

Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **86 (1968)**

Heft 32

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ingenieurbüro Thormann für die Elektrifizierung der Strecke Bern — Thun und die Bernischen Dekretsbahnen gearbeitet hat. 1919 bis 1921 wirkte er als Verkaufsingenieur bei der Sprecher und Schuh AG in Aarau. Dann zog es unsern Freund Otto Oetiker nach den USA, wo er zwei Jahre an interessanten Projekten mitarbeiten konnte, zuerst als Ingenieur für Schaltanlagen bei der Westinghouse Electric Mfg. Co in Pittsburgh und hierauf als Montageingenieur bei der West Penn Power Co in Westvirginia.

Im Jahre 1923 trat er in das Elektrizitätswerk Basel ein, wo er zuerst als Adjunkt, später als Stellvertreter und nachfolgend als Oberingenieur tätig war. In allen Chargen war er als aktiver und zuverlässiger Vorgesetzter sehr geachtet. Seit 1958 lebte er in Pension.

Otto Oetiker war ein treues Mitglied der GEP, er betätigte sich in der Ortsgruppe Basel durch jahrelange Verwaltung der Kasse und Besorgung der Einladungen zu den Zusammenkünften. Mit zunehmendem Alter machten sich Herzbeschwerden bemerkbar, die ihn gelegentlich von unseren Zusammenkünften fernhielten und denen er in den Ostertagen erlag. Seinen GEP-Freunden wird der Verstorbene in gutem Andenken bleiben.

Emil Müller-Roost, Riehen

Mitteilungen aus dem SIA

Norm für die Berechnung, Konstruktion und Ausführung von Bauwerken aus Beton, Stahlbeton und Spannbeton, Nr. 162

Die deutsche Fassung dieser Norm ist soeben erschienen. Sie kann beim Generalsekretariat des S. I. A., Postfach, 8022 Zürich, zum Preise von Fr. 35.— bezogen werden. Der Versand erfolgt per Nachnahme.

Mitteilungen aus dem BSA

Anlässlich der diesjährigen Generalversammlung des Bundes Schweizer Architekten, die in Mailand stattgefunden hat, sind nach Ablauf der Amtsperiode

Hans von Meyenburg	als Obmann
Alberto Camenzind	} als Beisitzer
Florian Vischer	
Paul Waltenspühl	

aus dem Zentralvorstand zurückgetreten.

Der neue Vorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Obmann:	Hans Hubacher, Zürich
Vize-Obmann:	Frédéric Brugger, Lausanne
Säckelmeister:	Heinrich Danzeisen, St. Gallen
Schriftführer:	Lorenz Moser, Zürich
Beisitzer:	Guido Cocchi, Lausanne
	Jean-Pierre Dom, Genève
	Max Schlup, Biel
	Wilfrid Steib, Basel

Der Sitz des Sekretariats ist vorläufig: Zollikerstrasse 87, 8008 Zürich, Telefon: 051/34 55 44.

Ankündigungen

SVGW, Schweiz. Verein von Gas- und Wasserfachmännern

Die Jahresversammlung 1968 wird vom 27. bis 29. September in Lausanne durchgeführt. Beginn am Freitag um 14.00 h im Palais de Beaulieu. 15.15 h Ansprache von Dir. G. de Goumoëns, Genf, Präsident des SVGW; 15.45 h Ansprache von Stadtrat M.-H. Moratel, Direktor der Industriellen Betriebe der Stadt Lausanne. 16.00 h Vortrag von Prof. Dr. Th. Dracos, ETH, Zürich: «Verhalten und Bewegung von nicht mischbaren Flüssigkeiten im Untergrund». 20.45 h Mondscheinfahrt mit Tanz auf dem Dampfschiff «Simplon». — Am Samstag Vorträge im Palais de Beaulieu: 9.30 h G. Robert, Paris: «Réflexions sur l'industrie du gaz»; Prof. Dr. Fr. Schaller, Lausanne und Bern: «Les raisons de la concentration industrielle». Nachmittags Besichtigungen: Kläranlage und Gaswerk Lausanne, Filteranlagen Lac de Bret, Kraftwerk Hongrin-Léman, Autobahn bei Chillon. 19.30 h Bankett im Palais de Beaulieu, anschliessend Ball. — Sonntags Fahrt nach Coppet, Mittagessen im Schloss.

Anmeldung bis 20. August, Formular erhältlich beim SVGW, 8002 Zürich, Grütlistrasse 44.

Abakanowicz, eine polnische Textilkünstlerin

Im Helmhaus in Zürich wird vom 11. August bis 8. September diese Ausstellung gezeigt. Öffnungszeiten: 10 bis 12 und 14 bis 18 h (Samstag und Sonntag nur bis 17 h), Mittwoch auch 20 bis 22 h, Montag geschlossen.

Kantonale Bauschule Aarau

An dieser Schule werden in zwei einander folgenden Lehrgängen von je zwei Semestern einerseits Poliere für Steinbau und Holzbau und andererseits Bauführer ausgebildet. In der Polierschule wird verlangt, dass zwischen zwei Semestern ein Semester praktisch gearbeitet wird. Die beiden Semester der Bauführerschule hängen zusammen, beginnend in der Regel im Herbst. Die Aufnahmeprüfung für das Schuljahr 1968/69 wird am 6. September 1968 durchgeführt. Die Anmeldungen können vom 1. bis 20. August auf einem Anmeldebogen an das Rektorat der Kant. Bauschule Aarau gesandt werden, wo auch Auskünfte erteilt werden.

The Society of Architectural Historians of Great Britain

The annual conference of the society for 1968 will be held at Bangor, North Wales, from 13th to 15th September. Theme: «Functional controls in building». The society will visit Caernarvon, Conway, Beaumaris and the Menai bridges. The annual dinner will be held in the hall of Penrhyn Castle. The following lectures will be given: L. T. C. Rolt: «The construction of the Menai bridges», Peter Smith: «Vernacular building in North Wales», Arnold Taylor: «Military architecture in North Wales». Important documentary material relating to the construction of the Menai bridges will be exhibited by the society at the conference.

Accommodation will be in the University College of North Wales, Bangor. Costs: residential £10.10.0, non residential £8.10.0, non-members should add a further £3.3.0 annual subscription. Please reserve not later than 15th August. Address: Miss Patricia Somers Brown, 8 Belmont Avenue, Newcastle upon Tyne 2, NE 35QD.

Theorie und Praxis der Entscheidung bei Unsicherheit

Von der Schweizerischen Vereinigung für Operations Research und vom Betriebswissenschaftlichen Institut der ETH, Zürich wird hierüber ein Einführungskurs veranstaltet. Er findet vom 23. bis 27. September 1968 in einem Auditorium des Maschinenlaboratoriums der ETH, Sonneggstrasse 3, Zürich, statt. Das Programm besteht aus zwei Teilen: 1. Entscheidungen in der Risikosituation, 2. Spiel- und Entscheidungstheorie. Die Referenten sind Prof. Dr. Hans Bühlmann, Zürich, Prof. Dr. Hans Loeffel, Luzern, Dr. E. Nievergelt, Zürich (Kursleiter). Die Anmeldungen können für beide Kursteile getrennt oder gemeinsam erfolgen und sind bis Montag, den 16. September an das Betriebswissenschaftliche Institut der ETH, Zürichbergstrasse 18, Postfach, 8028 Zürich, Telefon 051/47 08 00, intern 34, zu richten, wo auch weitere Auskünfte erteilt werden.

VDI-Tagung über Arbeitslärm, Essen 1968

Die im Jahre 1965 gebildete VDI-Kommission Lärminderung des Vereins Deutscher Ingenieure veranstaltet unter Mitwirkung des Deutschen Arbeitsringes für Lärmbekämpfung am 24. September 1968 im Städtischen Saalbau, Essen, ihre erste Tagung mit dem Thema «Beurteilung und Minderung von Arbeitslärm». Nach einem einleitenden Vortrag über den Lärmschutz als öffentliche Aufgabe werden die verschiedenen Gesichtspunkte für die Beurteilung von Arbeitslärm in Anlehnung an die Neuauflage der VDI-Richtlinie 2058 «Beurteilung von Arbeitslärm», die demnächst als Entwurf veröffentlicht wird, behandelt. An verschiedenen praktischen Beispielen werden anschliessend technische Grundsätze zur Lärminderung erläutert. Ausserdem stehen Beiträge über Ergebnisse und Aufgaben der medizinischen Lärmforschung und über rechtliche Fragen der Lärmbekämpfung auf dem Programm. Auskünfte erteilt die Abteilung Organisation des Vereins Deutscher Ingenieure, D-4000 Düsseldorf 1, Postfach 1139.

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.
Redaktion: W. Jegher, A. Ostertag, G. Risch, M. Künzler; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon (051) 23 45 07 und 23 45 08.

Briefpostadresse: Schweiz. Bauzeitung, Postfach, 8021 Zürich